



Nevertheless gastiert am Samstag im TAK.

Bild: pd

TAK Theater Liechtenstein

«Mamtastisch!»: Nevertheless im TAK

Nach ihrem umjubelten Konzert im Herbst 2018 präsentieren die vier starken Sängerinnen von Nevertheless am Samstag, 2. Oktober, um 20.09 Uhr, im TAK ihr aktuelles Programm «Mamtastisch!», in dem sie Musik und humoristische Parts in Bezug auf ihr «neues Leben» als Mütter im Spagat zwischen Highheels und Hüpfburg kombinieren.

Judith Biedermann, Vanessa Büchel, Karin Schöb und Denise Sonderegger präsentieren ihre Lieblingssongs und Glanzstücke aus ihrem eigenen Repertoire sowie Interpretationen bekannter Songs. Ihre vier Stimmen bilden dabei den Kern der Band. Zu Studienzeiten zusammengefounden, haben sie sich gemeinsam musikalisch weiterentwickelt, sind ihrem Stil aber stets treu geblieben. Es ist die Freude am mehrstimmigen Gesang, die sie zusammengebracht hat und bis heute begeistert.

Bekannte Songs aus Pop, Rock und R'n'B verwandelt die Band in mehrstimmige Arran-

gements und verleiht ihnen dadurch einen besonderen Close-Harmony-Charakter. Gefühlvolle und berührende Eigenkompositionen von Judith Biedermann (Gesang und Violine) bereichern das Programm. Für Gänsehautmomente sorgt unter anderem auch Percussionist Silvan Büchel, der hin und wieder das Zepter im Gesang übernimmt und mit seiner souligen und charakteristischen Stimme begeistert.

In Zusammenarbeit mit der Apotheke am Postplatz bietet das TAK vor dem Konzert am 2. Oktober 2021 ab 19 Uhr Covid-Schnelltests an. Die Teststation befindet sich im TAK-Büro an der Reberastrasse 10. Der Testtermin kann beim Verkaufsteam des TAK reserviert werden. Alle weiteren Infos zur Testmöglichkeit unter www.tak.li/Corona. (Anzeige)

Tickets und Infos: TAK VVK im TAK-Foyer, Mo–Fr 13.30–18 Uhr, Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn, Tel. +423 237 59 69, vorverkauf@tak.li.

«Wahrheit ist zum Spielball von Ideologen verkommen»

Am Freitag, 1. Oktober, um 20.09 Uhr, gastiert der Appenzeller Kabarettist Simon Enzler mit seinem Programm «wahrhalsig» im TAK in Schaan.

Mirjam Kaiser/pd

Mit markantem Appenzeller Dialekt, kompromisslos und unbeirrbar stellt der Kabarettist Simon Enzler seine Fragen und legt dabei den Finger direkt auf den wunden Punkt.

Enzler wagt sich an die Philosophie zum Sternschnuppenhimmel: Was wünschen? Gerechtigkeit für alle oder Geld für eine neue Gusseisenpfanne? Einen sicheren Job oder die Erfüllung eines Kindheitstraumes? Wahrheit, oder reicht es nicht schon, dass einem die anderen glauben? Am Schluss bleibt eine einzige Antwort: Nicht alles, was wahr wird, war gewünscht.

Seit 15 Jahren ist der vielfach ausgezeichnete Comedian auf der Bühne unterwegs. Die Moderation der Sendung «Comedy im Casino» des Schweizer Fernsehens machte ihn einem breiten Schweizer Publikum bekannt.

Es gibt ein Youtube-Video «Fluchen mit Simon Enzler»: Welcher Fluch ist aktuell Ihr griffigster und schafft am meisten Erleichterung?

Simon Enzler: Kurz gesagt: Himmelheuläteresiebeleideidigenützigtruurigevefluemeretehueresausakeremel.

Ihr aktuelles Programm, mit dem Sie am Freitag im TAK auftreten, trägt den Titel «wahrhalsig». Geht man in Ihren Augen heutzutage mehr Risiko ein, wenn man Wahrheit ausspricht?

Meine Grossmutter pflegte zu sagen: «Recht heschd, aber schwighe sötschd.» Früher wurde einem immerhin zugestan-



«Ich habe mich selbst gefreut wie ein Kind, als ich im April wieder auf die Bühne durfte», sagt Simon Enzler, der am Freitag mit «wahrhalsig» im TAK gastiert. Bild: pd

den, dass etwas, was einem anderen nicht passte, wahr sein konnte. Heute ist alles, was einem nicht genehm ist, Fake oder Fake News. Mein Titel «wahrhalsig», der mir im Verlaufe des Jahres 2019 in den Sinn gekommen ist, wurde quasi von der Realität eingeholt. In Zeiten von Corona ist die Wahrheit zum Spielball von Ideologen verkommen. Für sie ist nicht wahr, was überprüfbar ist, sondern geglaubt werden kann.

Neben Ihren Auftritten auf

den «Brettern, die die Welt bedeuten» sind Sie Moderator und Kolumnist in Radio und Fernsehen. Was ist für Sie das Spezielle an Live-Auftritten vor Publikum?

Meine Zeit als Fernsehmoderator ist schon einige Jahre her. Aber fürs Schweizer Radio schreibe ich seit bald 20 Jahren regelmässig Beiträge. Meine grosse Liebe ist jedoch die Bühne. Gerade jetzt, während der Pandemie, spüre ich eine unglaubliche Dankbarkeit und Freude seitens des Publikums

an einem Liveanlass dabei zu sein. Es gibt nichts Schöneres als Feedback in Echtzeit zu erhalten. Ich habe mich selbst gefreut wie ein Kind, als ich im April wieder auf die Bühne durfte.

Tickets und Infos

TAK VVK im TAK-Foyer, Montag bis Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn, Tel. +423 237 59 69, vorverkauf@tak.li. Tagesaktuelle Infos auf www.tak.li.

TAK music: Antonio Lizana

Klangwelten aus Flamenco und Jazz

Der Sänger und Saxophonist Antonio Lizana spielt spanischen Flamenco-Jazz und ist mit seinem Programm «Oriente» am Donnerstag, 30. September, um 20.09 Uhr, live im TAK zu erleben.

Flamenco und Jazz haben scheinbar nicht viel miteinander zu tun. Im virtuoseren Spiel von Antonio Lizana verbinden sich Flamenco-Gesang und Jazz-Saxophon mit Improvisationskunst und Neugier und lassen die unterschiedlichen Klangwelten aufs Verführerischste zusammenwachsen. Innerhalb weniger Jahre wurde Lizana zum Star im Nuevo Flamenco. Der Andalusier wechselt mit Leichtigkeit zwischen Flamenco-Gesang und jazzigem Saxophonspiel. Es entsteht eine wunderbare Symbiose von Wortpoesie und musikalischer Vielfalt. So gelingt es



Antonio Lizana spielt Flamenco und Jazz.

Bild: pd

ihm, Fans des Flamenco in den Jazz einzuführen wie auch umgekehrt. Special guest bei «Oriente» ist der Flamencotänzer José María Castaño. (Anzeige)

Tickets und Infos: TAK VVK im TAK-Foyer, Mo–Fr 13.30–18 Uhr, Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn, Tel. +423 237 59 69, vorverkauf@tak.li.

Bandi Koeck und Thomas Rauch

«Grenzgänger» – ein kabarettistisches Bühnenstück

Bandi Koeck und Thomas Rauch bringen ihr neues kabarettistisches Bühnenstück nach Eschen, und zwar am Donnerstag, 30. September, um 19.30 Uhr, in die Aula des Schulzentrums Unterland.

Alles war gut. Das Flugzeug bereits über den Wolken in Richtung Urlaubsdestination... Wären da nicht technische Probleme am Vogel entstanden, was eine unerfreuliche Notwasserung mitten im Meer zur Folge hatte. Das Heck des Flugzeug barst und zwei der Passagiere wurden meilenweit von den anderen ins Meer geschleudert. Und ausgerechnet diese beiden – ein Schweizer Bergbauer und ein deutscher Handelsvertreter – trafen aufeinander. Der eine träumt vom «Gold der Schweizer Berge», auch als Fondue bekannt, der andere von eingelegten Russen



Bandi Koeck und Thomas Rauch sind die Grenzgänger.

Bild: pd

und einer saftigen Bockwurst, serviert von einer knackigen Stewardess. Der eine vertraut auf die Schweizer Flotte, der andere, dass ihn Angela Merkel in einem roten Baywatch-Badeanzug rettet. Es bricht ein erbit-

terter Kampf nicht nur ums nackte Überleben, sondern um Bräuche, Sitten und Riten zwischen den beiden aus. (Anzeige)

Kartenreservierungen unter bandi.koeck@gmail.com